

Balloon-Crew Keller
Schlösslipark 1
CH-8598 Bottighofen / Schweiz
Tel.: 071 / 688 15 30

e-mail: info@ballonfahrt-bodensee.ch
Internet: www.ballonfahrt-bodensee.ch



Balloon-Crew Keller



Brevier für Ballon-Mitfahrer

Die Geschichte des Ballonfahrens

Der Traum des Menschen, sich wie ein Vogel in die Luft zu erheben, wurde am 19. September 1783 Wirklichkeit. Die Gebrüder Joseph und Etienne Montgolfier bauten eine reich verzierte Ballonhülle, die durch ein Strohfeuer mit heisser Luft gefüllt wurde. Die drei „Passagiere“ (ein Hahn, eine Ente und ein Schaf) erhoben sich langsam in die Lüfte und landeten nach einer Fahrt von zwei Kilometern unversehrt wieder auf der Erde. Seit diesem denkwürdigen Tag werden alle Heissluftballone MONTGOLFIEREN genannt. Im selben Jahr gelang zwei anderen Franzosen (Pilatre de Rozier und dem Marquis d'Arlandes) die erste bemannte Fahrt.

Damals hätte wohl niemand gedacht, dass rund zwei Jahrhunderte später einige tausend Heissluftballone den Himmel schmücken.

Der heutige Heissluftballon unterscheidet sich von seinen Urahnen nur durch seine moderne Technik, das Prinzip ist jedoch das gleiche geblieben: Luft wird erhitzt und bewirkt die Tragkraft.

Die Ballonhüllen vergangener Zeiten waren aus Papier und Baumwolle. Heute sind sie aus Spezialnylon gefertigt. Geheizt wird nicht mehr mit Holz und Stroh, sondern mit Propangas. Nur die Körbe sind nach wie vor noch aus Weiden- und Rohrgeflecht.

Ein durchschnittlicher Heissluftballon hat ein Volumen von 2'000 bis 3'000 m³ und kann bis in 10'000 m Höhe aufsteigen. Reiseroute und Geschwindigkeit bestimmt allein der Wind.

Ohne störenden Motorenlärm fahren, nur vom Wind getrieben, eine Fahrt in den letzten Freiräumen der Lüfte mit traumhaften Landschaften unter sich. Das Erlebnis des Schwebens in der Unendlichkeit des Himmels, das ist Ballonfahren.

Der Stehplatz am Himmel wird immer beliebter. Kein Zweifel, der Ballon zählt nach wie vor zu den ganz besonderen Lieblingen am Himmel. Und wenn immer eine dieser buntschillernden Kugeln am Horizont auftaucht, weckt sie Wehmut, Faszination und das Gefühl von Abenteuer. Der Ballon ist ein Symbol unbegrenzter Freiheit geworden.